



Amtliche Bekanntmachungen
der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
18/2017 (6. Juni 2017)

Zweite Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung der ständigen Kommission des Senats zur Gleichstellung

vom 6.. Juni 2017

Auf Grund von § 8 Abs. 5 hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg am 1. Juni 2017 die folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

Die Geschäftsordnung der ständigen Kommission des Senats zur Gleichstellung vom 1. August 2016 wird wie folgt geändert:

§ 1 Rechtsstatus, Aufgaben, Mitgliedschaft

- (3) Mitglieder kraft Amtes sind die Gleichstellungsbeauftragte (für das wissenschaftliche Personal gem. § 4 LHG) und ihre Stellvertreterinnen, die Beauftragte für Chancengleichheit (für das nichtwissenschaftliche Personal gem. § 15 Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes) die/der Senatsbeauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder Benachteiligungen, die Gleichstellungsreferentin, **die/der Senatsbeauftragte für Antidiskriminierung** sowie ein Mitglied der Schwerbehindertenvertretung. Durch den Senat werden auf Vorschlag der im Senat vertretenen Gruppen weitere fünf Mitglieder gewählt, davon zwei Personen aus der Studierendenschaft. Jede Fakultät soll durch je eine Person aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und akademischen Mitarbeiter in der Gleichstellungskommission vertreten sein.
- Für jedes gewählte Mitglied ist eine stellvertretende Person zu bestimmen. Die Amtszeit der hauptberuflichen Mitglieder der Kommission beträgt vier Jahre, für die studentischen Vertreter zwei Jahre.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, 6. Juni 2017

Prof. Dr. Martin Fix
Rektor